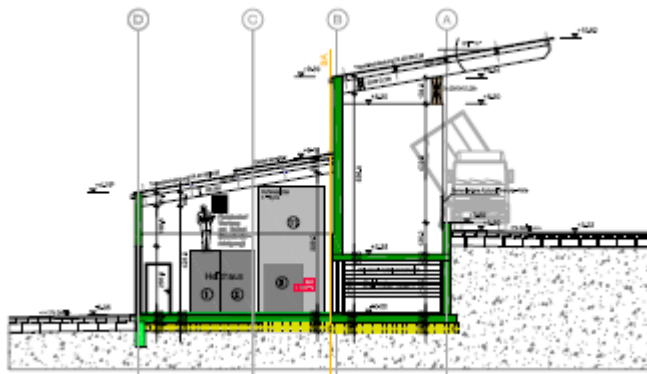




Edelhof wird Bio - Bioenergie Anlage Edelhof

Die Umstellung der Beheizung des Edelhof ist erfolgreich abgeschlossen. Ein externes Biomasseheizwerk mit 2 Kessel für Winter- und Sommerbetrieb mit 500 kW und 150 kW Biomassekesselleistung stellen nun die Heizenergie bereit. Gas ist nur mehr zu einem Bruchteil (1-2%) in einer Spitzenlastkesselanlage mit 620 kW vorgesehen. Dazu wurde ein 16.000 Liter Wärme - Pufferspeicher für einen effizienten Kesselbetrieb und maximale Ausnutzung der Biomassekessel eingebaut. Die Anlage ist so konzipiert, dass die Biomasse-



Schema der Biomasse Heizzentrale Planung: Macho, SanCoVent

Versorgung nach Bedarf erfolgt und ein Hackgut-Pufferlager für einen 14-tägigen Bedarf am Standort der Heizzentrale besteht.

Zum Einsatz kommt regionale Biomasse in Form Waldhackgut im Ausmaß von rd. 3.400 Schüttraummeter, wo eine Ausschreibung – durchgeführt vom Beratungsunternehmen Streisselberger - erforderlich war. Für die Aufbringung wird auch als Nachhaltigkeitskriterium ein Nachweis der Herkunft im Umkreis

von 35 km gefordert, wozu sich die Maschinenringorganisation verpflichtet hat. Mit der Anlage werden rd. 250.000 m³ Erdgas substituiert, wodurch rd. 476.000 kg Kohlendioxid pro Jahr eingespart werden. Mit der Biomassenutzung wird mit rd. € 60.000,- pro Jahr zur regionalen Wertschöpfung beigetragen.

Von der LIG2 (Land Niederösterreich Immobilienverwaltungsgesellschaft) als Einrichtung der öffentlichen Hand in Form eines Betriebes mit marktbestimmender Tätigkeit werden die Kosten von rd. € 880.000,- getragen und nach den Richtlinien der Umweltförderung gefördert. Der Betrieb erfolgt durch die Schule selbst, womit die Bioenergieanlage auch für Schulungs- und Demonstrationszwecke zur Verfügung steht.



Die alten Gaskessel haben ausgedient!

Ein 238 m langes Wärmeverteilnetz verteilt die Wärme zum Hauptheizhaus für Burschen- und Mädchenschule und ein Teilstrang Richtung Werkstattegebäude, wo die Berufsschule, Kursstätte und Waldviertelmanagement mit Wärme versorgt werden. Im Zuge der Heizungerrichtung wird der gesamte Bereich der Wärmeverteilung in den Gebäuden saniert und damit die Effizienz verbessert.

Die Fertigstellung der Bioenergie Anlage Edelhof ist mit Ende Jänner 2011 vorgesehen, sodass noch im kommenden Heizwinter der Edelhof auf klimaneutrale umweltschonende Bio-Energie Nahwärmeversorgung umgestellt wird.

Das Projekt konzept wurde im Rahmen einer ÖKO Management Beratung zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie von Josef Streisselberger – Beratung & Management für Nachhaltigkeit entwickelt. Das Büro Streisselberger ist auch für das Qualitätsmanagement für Biomasseheizwerke und Fördermanagement beauftragt.